

## Achtung, des Menschen Garten – im Frühjahr Gefährdeter Lebensraum für Igel

### Frühlingszeit - Gefahren für Igel

Igel befinden sich noch  
im Winterschlaf

Gartengeräte wie Rasentrimmer, Mäher und Laubsauger  
können Igel stark verletzen, sogar töten!

...es fängt schon an...

die ersten Sonnenstrahlen zeigen sich, und die mildereren Temperaturen ziehen uns in die Gärten.

Es beginnt der alljährliche Frühjahrsputz...

Es wird angefangen zu schneiden, mähen, trimmen, saugen und harken.



Doch Vorsicht, es können sich noch Überwinterungsgäste in Deinem Garten verstecken, die noch ihren Winterschlaf halten... unsere heimischen Igel.

Durch zu früh beginnende Gartenarbeit könnten sie gestört, geweckt oder gar verletzt werden.

Alte Sträucher werden entfernt und somit auch so mancher Unterschlupf für Igel.

Reisig-Häufchen werden zusammengeharkt, gehäckselt und vielleicht sogar verbrannt...

wer sich jemals verbrannt hat kann sich nur im Geringsten vorstellen, welche Qualen ein Igel dabei erleidet...

auch das lebendige zerhäckseln möchte man sich gar nicht vorstellen...

Aber auch Rasentrimmer oder die Heckenschere können eine tödliche Waffe für die Igel werden.

Schwere Verletzungen, die zu einem qualvollen Tod führen...

Sogar kleine Arbeiten, wie das Umsetzen des Komposthaufens, indem in den Haufen hinein gestochen wird kann den ein oder anderen Igel verletzen, denn als Bodennähe lebendes Tier ist die Wahrscheinlichkeit sehr groß, dass sich seine Wunden infizieren werden.

Wird es milder legen Fliegen ihre Eier in die infizierten Wunden und die flink schlüpfenden Maden fressen den Igel bei lebendigem Leibe.

Auch das zu frühe Wecken der Igel durch die Gartenarbeit kann schwerwiegende Folgen haben, denn für die Igel muss die Natur ausreichend neue Unterschlüpfen bieten, es müssen reichlich Insekten vorhanden sein als Nahrung da Igel Insektenfresser sind und es ist auch für seinen mittlerweile mageren Körper der über den Winter von seiner Speckschicht lebte braucht Kraft für die ansteigende Körpertemperatur durch das Wecken und dem schneller schlagendem Herzchen.

Er kann sich noch nicht an die aktive Phase gewöhnen da es zu früh ist.

Wie wir sehen ist es nicht nur der Herbst wo zu leichte Igel Hilfe benötigen, nein auch im Frühjahr ist es lebensnotwendig, dass wir mit Achtsamkeit erreichen können, dass durch unser Handeln weniger Tiere zu unseren eigenen Opfern werden.

Natürlich ist die allerbeste Hilfe für unsere Igel wenn wir ihnen einen Lebensraum lassen oder sogar bereiten wo sie sich selbst ungefährdet Unterschlüpfen zum Zurückziehen suchen und wo sie sich satt fressen und ihre Jungen großziehen können. Auch unter und vor den Sträuchern sollte alles belassen werden wie es ist.

Selbstverständlich gilt all dies nicht nur im Frühjahr sondern DAS GANZE GARTENJAHR ÜBER...

Ihr seht selbst, Gefahren erkennen und abwenden ist auch Hilfe für unsere Igel.



# WILDTIERRETTUNG.DE